

NaiS / Formular 2

Herleitung Handlungsbedarf

Gemeinde / Ort: **Gridwald, Boltigen** Weiserfl.: Nr. **6** Datum: **05.08.2009** Betreuer(in): **H. Jost, Ch. von Grünigen**

**1. Standortstyp:** 18 Waldschwingel-Tannen-Buchenwald (Tannen-Buchenwälder der obermontanen Stufe)

**2. Naturgefahr + Wirksamkeit:** Steinschlag Transitgebiet / Gross / ≤ 0.05 m<sup>3</sup> / bis 40 cm Ø

3. Zustand, Entwicklungstendenz und Massnahmen						6. Etappenziele mit Kontrollwerten	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand Jahr 2009	Zustand-Entwicklung heute, in 10, in 50 Jahren		wirksame Massnahmen	verhältnismässig	Wird in 10 Jahren überprüft.
<b>• Mischung</b> (Art und Grad)	Bu 30 - 80 % / Ta 10 - 60 % / Fi 0 - 30 % BAh Samenb. - 60 % Rutschung: Ta 20 - 60 % Lawinen: Immergrüne Nadelbäume 30 - 70 %	25% Fi 25% Ta 30% Bu 15% Es 5% B'Ah, B'UI			Mischung behalten, Bergahorn und Buchen den Eschen vorziehen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Eschen sollen zu maximal 15% der Fläche bedecken.
<b>• Gefüge</b> vertikal (Ø-Streuung)	pro ha genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Durchmesserklassen  - Zieldurchmesser angepasst; - Wirksamer Mindestdurchmesser bis 20 cm BHD.	3 Durchmesserklassen vorhanden Mittelstamm 1.3 m <sup>3</sup> / D.m. 34 cm				<input type="checkbox"/>	
<b>• Gefüge</b> horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stammzahl)	Einzelbäume, allenfalls Kleinkollektive - Mind. 400 Bäume/ha mit BHD > 12 cm; / - Stockausschläge; / - Bei Öffnungen in der Falllinie Stammabstand < 20 m; / - Liegendes Holz + hohe Stöcke: als Ergänzung zu stehenden Bäumen, falls keine Sturzgefahr	Stammzahl 369 Deckungsgrad 100 % liegende Stämme und Haselbüsche			Grosse Weisstannen fällen und querlegen. In den Lücken Laubholzverjüngung aufwachsen lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>	
<b>• Stabilitätsträger</b> (Kronenentwicklung, Schlankheitsgrad, Zieldurchmesser)	Kronenlänge Ta mind. 2/3, Fi mind. 1/2 Schlankheitsgrad < 80 Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	Kronenlänge 1/2 bei Fi und Ta Schlankheitsgrad < 80 Einzelne Bu mit wenig Platz auf der Bergseite tendieren zu Hängern			Stangenholzpflege in Fi-Gruppe. Stabile Laubhölzer im Endabstand freistellen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Alle Stabilitätsträger im Endabstand entsprechen den Minimalanforderungen
<b>• Verjüngung - Keimbett</b>	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Keine Vegetationskonkurrenz				<input type="checkbox"/>	
<b>• Verjüngung - Anwuchs</b> (10 cm bis 40 cm)	Bei Deckungsgrad < 0,6 mindestens 10 Buchen/Tannen pro a (durchschnittlich alle 3 m) vorhanden. In Lücken Bergahorn vorhanden	Deckungsgrad 100% , deshalb noch kaum Anwuchs vorhanden			In neuen Lücken ( Ta ) Naturverjüngung aufkommen lassen.	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Lücken der quergelegten Tannen sind zielkonform mit Anwuchs besetzt.
<b>• Verjüngung - Aufwuchs</b> (bis und mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, durchschnittlich alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 4% Mischung zielgerecht	1 bis 2 Trupps in kleinen Lücken vorhanden				<input type="checkbox"/>	

sehr schlecht      minimal      ideal

**4. Handlungsbedarf**     ja     nein

Nächster Eingriff: .....

**5. Dringlichkeit**     klein     mittel     gross



